

24. Zürcher Präventionstag

Synergien und Konkurrenz:
Herausforderungen für die Gesundheitsligen

Sonja Bietenhard, Direktorin Lungenliga Schweiz

Die Lungenliga Schweiz

2

facebook Suche nach Personen, Orten und Dingen Sonja Bietenhard

Leben heisst atmen

LUNGENLIGA

Lungenliga
496 „Gefällt mir“-Angaben · 37 sprechen darüber

Gesundheit/Medizin/Medikamente
Gesamtschweizerische Dienstleistungsorganisation und
Kompetenzzentrum für die Lunge und die Atemwege.

Info Fotos In Ihrer Nähe Veranstaltungen „Gefällt mir“-Angaben

Höhepunkte

Beitrag Foto/Video

Schreib etwas ...

9 Freunden gefällt Lungenliga

Die Lungenliga berät und betreut Menschen mit Lungenkrankheiten und Atembehinderungen, damit sie möglichst beschwerdefrei und selbständig leben können und eine höhere Lebensqualität erreichen.

3

Diese Dienstleistungen erbringen unsere 23 kantonalen Ligen und die Geschäftsstelle an über 60 Standorten und mit über 700 Mitarbeitenden.



Über eine Million Menschen in der Schweiz leiden an einer Atemwegserkrankung

4

Die vier Schwerpunktthemen der Lungenliga

- Asthma 500'000 Personen
- COPD 400'000 Personen
- Schlafapnoe 150'000 Personen
- Tuberkulose jedes Jahr rund 500 Neuerkrankungen

Prävention, Behandlung, Betreuung, Information, Sozialberatung, Kurse, Weiterbildung, etc.

Die Herausforderungen des Gesundheitssystems

5

Einige der grossen Herausforderungen

- Demografische Alterung und die Zunahme von chronischen Erkrankungen
- Genügend gut ausgebildete und motivierte Ärztinnen/Ärzten und Pflegefachpersonen v.a. für die Grundversorgung
- PatientInnen – gerade chronisch-krank – leiden oft unter mehreren Krankheiten (Multimorbiditäten) - sie werden aber oft von voneinander unabhängigen Gesundheitsfachleuten behandelt
- Fehlanreize im Gesundheitswesen – Prävention muss genauso gefördert und honoriert werden wie Heilung

Quellen der Aussagen

- Bericht der Arbeitsgruppe aus GDK und BAG, April 2012: «Neue Versorgungsmodelle für die medizinische Grundversorgung»
- SAWM 2012: «Nachhaltige Medizin» Positionspapier der SAMW
- «Spectra»



Noncommunicable diseases are a global challenge of “epidemic proportions,” according to Dr. Margaret Chan, director-general of the World Health Organization.

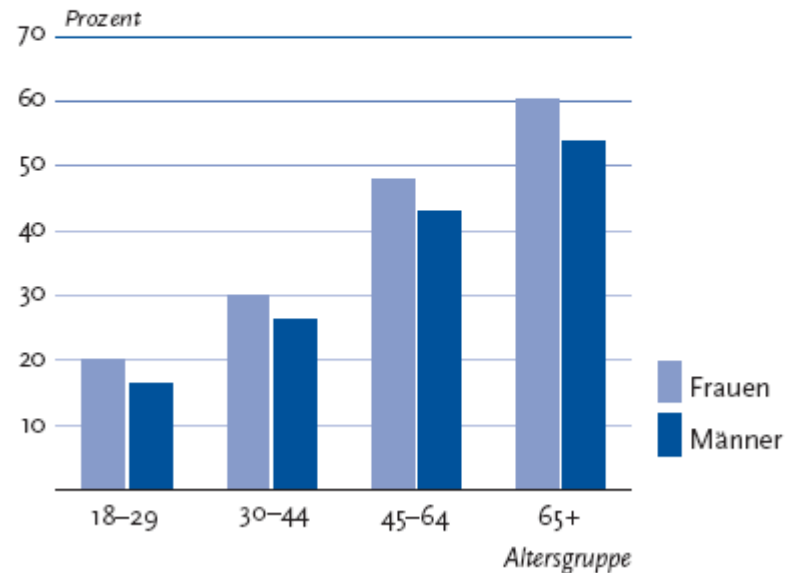
In a speech to the U.N. General Assembly last year, she said NCDs are a “slow-motion disaster” that eventually could break the bank.

Rund 20% chronisch kranke Menschen verursachen rund 80% der Gesundheitskosten

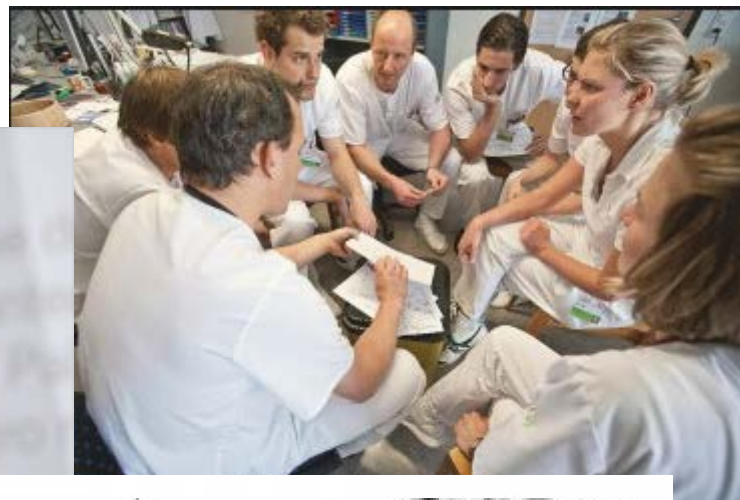
7



Anteil der Menschen mit mindestens einer chronischen Krankheit nach Geschlecht und Alter
Datenbasis: GEDA 2009

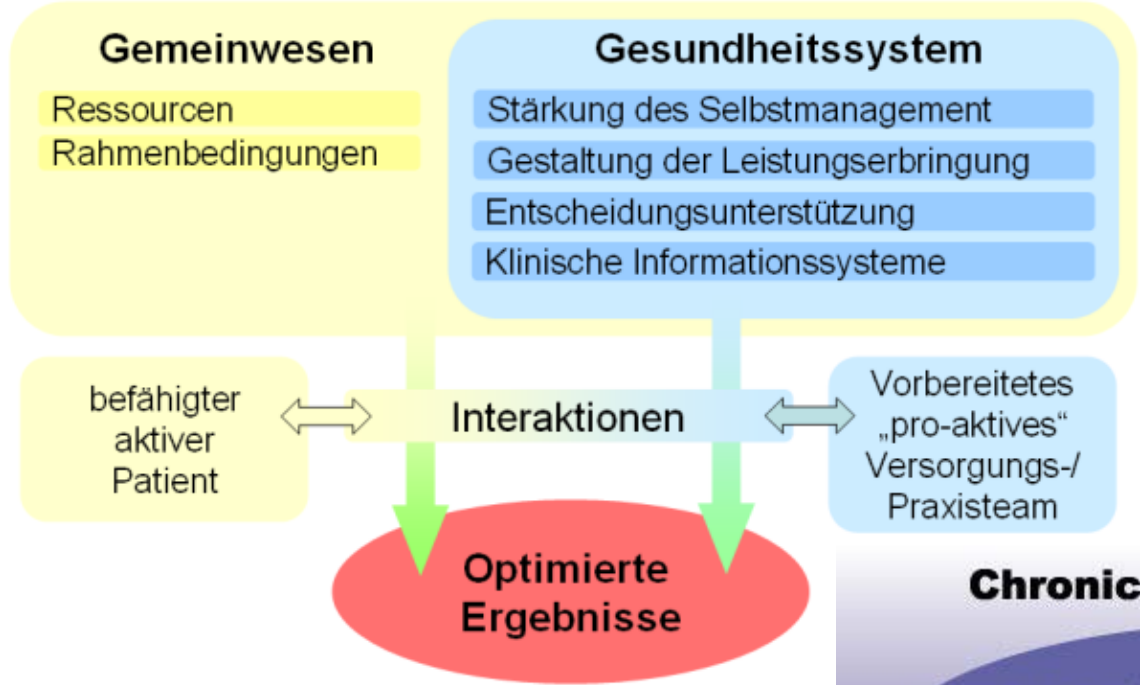


Koordination in der Grundversorgung

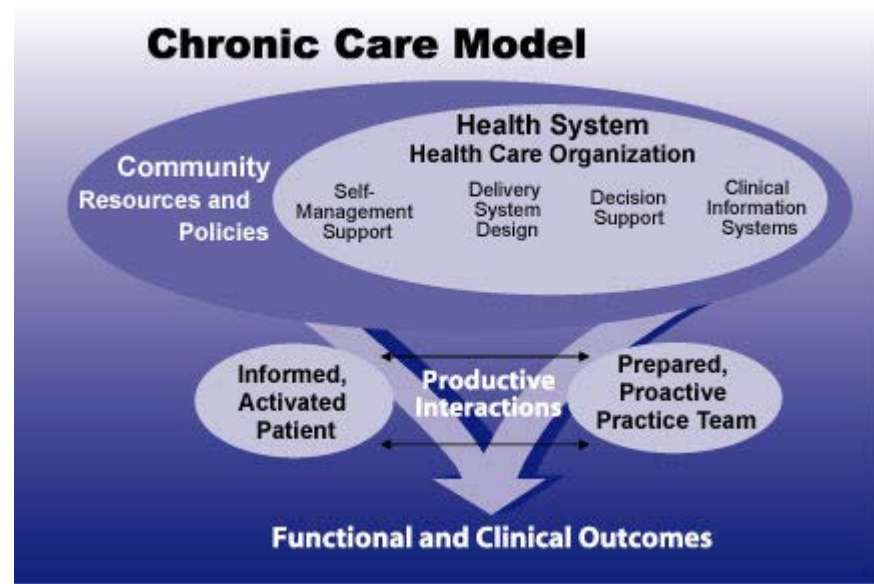


Pit-Stop-Hospital Modell 2010

Chronic Care – Modell der Zukunft?



Adaptation Steurer-Stey C. nach Wagner E. et al. 1998





Demo der Hausärzte am 1.4.2006

11



Medienecho gross
- Probleme noch nicht
gelöst

Das geplante Gesetz über Prävention und Gesundheitsförderung ist gescheitert. Der Ständerat hat die Ausgabenbremse nicht gelöst und die Vorlage damit versenkt.

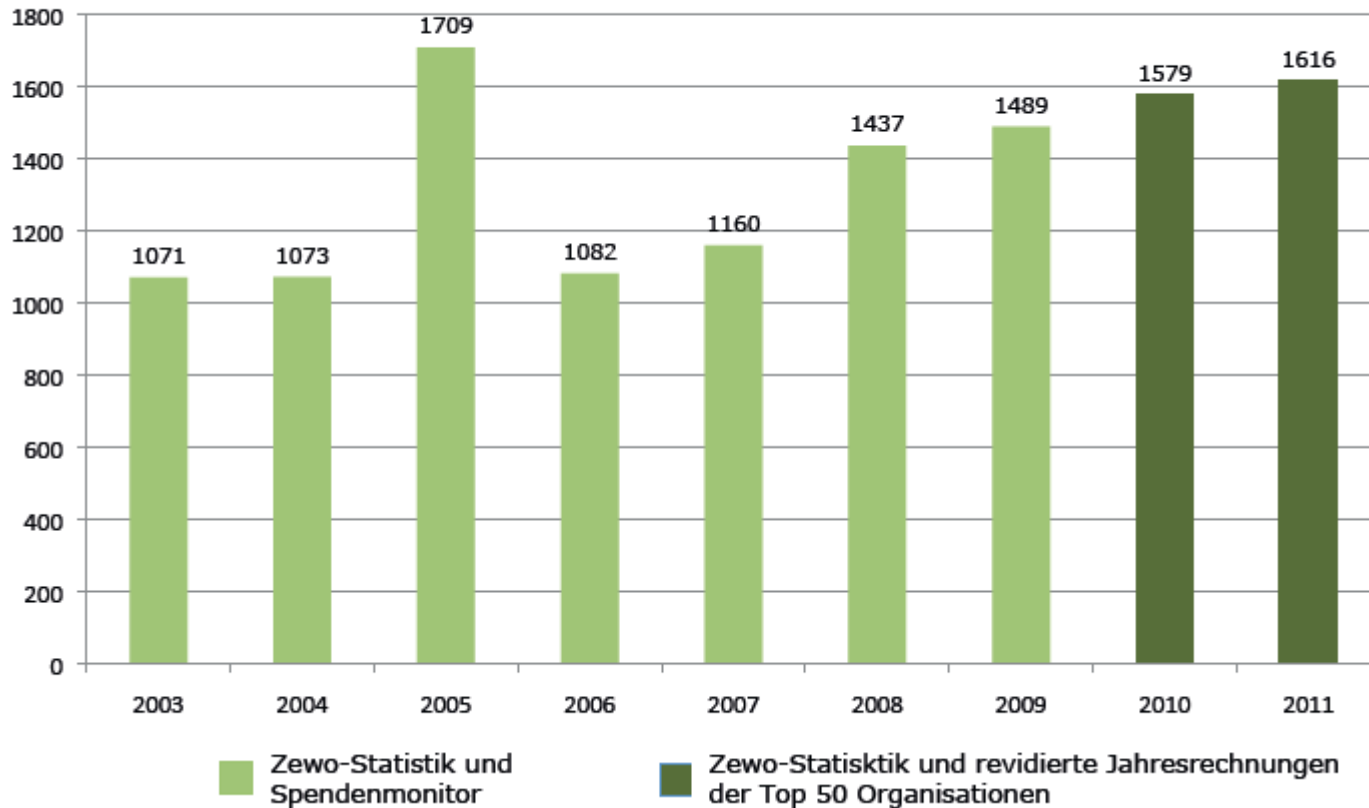
12



Spendenmarkt Schweiz

Graphik 6 | Schätzung Spendenmarkt Schweiz 2003 - 2011

Gesamte Spendeneinnahmen in Mio. Franken

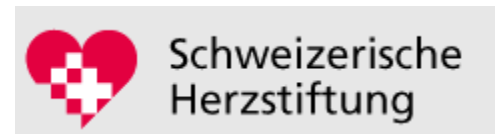


Zusammenarbeit der Gesundheitsligen

14

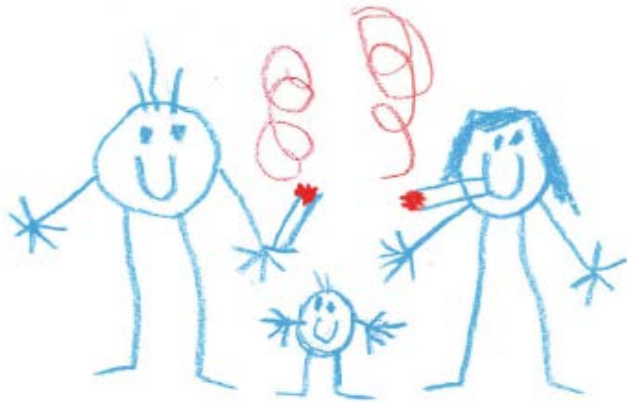
Thematische Zusammenarbeit in der Tabakpolitik

- Engagement für den Schutz vor Passivrauchen in der ganzen Schweiz
- Beobachtung tabakpolitische Geschäfte in den Kantonen
- Mitarbeit in einem Netzwerk mit Krebsliga Schweiz, Sucht Info Schweiz, Herzstiftung, Arbeitsgemeinschaft Tabakprävention: Bearbeitung tabakpolitische Geschäfte auf nationaler Ebene
- Medien- und Bevölkerungsanfragen



Prävention – Anliegen aller Gesundheitsligen

15



NATIONALES RAUCHSTOPP-PROGRAMM
PROGRAMME NATIONAL D'ARRET DU TABAGISME
PROGRAMMA NAZIONALE PER SMETTERE DI FUMARE



- Sicherstellen von genügend Gesundheitsfachpersonen für die Grundversorgung
- Ausrichten der Grundversorgung in Richtung Chronic Care
- Versorgungsforschung als Basis für wirksame Grundversorgung
- Sensibilisierung von Entscheidungsträgern
- Neue Rolle für die Gesundheitsligen?

GELIKO

Schweizerische Gesundheitsligen-Konferenz
Conférence nationale suisse des ligues de la santé
Conferenza nazionale svizzera delle leghe per la salute



Die Gesundheitsligen des Kantons Freiburg

die Krebsliga | die Diabetes-Gesellschaft | die Lungenliga | das CIPRET |
das Zentrum für Brustkrebs-Früherkennung | das Krebsregister

Modell der Zukunft???

Nachhaltige Medizin

Positionspapier der Schweizerischen Akademie
der Medizinischen Wissenschaften (SAMW)

18



**SWISS PUBLIC HEALTH
CONFERENCE 2013
ZÜRICH**

Vorsorgen und Versorgen bei chronischen Krankheiten:

Wer macht was mit wem?

15. - 16. August 2013 · Zürich
Universität Zürich · Zentrum



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra



GDK Schweizerische Konferenz der kantonalen Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren
CDS Conférence suisse des directrices et directeurs cantonaux de la santé
CDS Conferenza svizra delle direttrici e dei direttori cantonali della sanità

Neue Versorgungsmodelle für die medizinische Grundversorgung

Bericht der Arbeitsgruppe

„Neue Versorgungsmodelle für die medizinische Grundversorgung“

von GDK und BAG

LUNGENLIGA
LIGUE PULMONAIRE
LEGA POLMONARE

